

Laborinformation / MOD 16
Dezember 2009

Hepatitis B-Virus-DNA

Der Nachweis von Hepatitis B-Virus (HBV)-DNA im Blut wird in der Regel zur Bestimmung der Viruslast im Vorfeld oder zum Monitoring einer Therapie von HBV eingesetzt; weitere Indikationen sind die Bestimmung der Infektiosität von Blut und Blutprodukten.

Zur stetigen Verbesserung der Qualität unserer Analysen wird der Nachweis von HBV-DNA ab Mitte Juni 2009 mit dem neuen **Cobas-Taqman HBV-Test Version 2.0** auf dem IVD-zertifizierten System **COBAS-Ampliprep / COBAS-Taqman** der Firma **Roche Diagnostics** durchgeführt.

Aufgrund des hohen Automatisierungsgrades von der Probenaufarbeitung bis zum Nachweis der Erreger-Nukleinsäure zeichnet sich das System durch einen hohen Grad an Stabilität und Robustheit aus.

Vom Hersteller wurde die neue Testversion nun für **EDTA-Plasma und Serum** validiert. Der lineare Messbereich beträgt **20 IU/ml bis $1,7 \times 10^8$ IU/ml**. Die Nachweisgrenzen betragen für **EDTA-Plasma 9 IU/ml** und für **Serum 19 IU/ml**.

Die vom Paul-Ehrlich-Institut geforderte **Nachweisgrenze von 12 IU/ml** im Zusammenhang mit der Freigabe von Blutprodukten wird damit im **EDTA-Plasma** sicher erreicht.

Indikation:	Beginn und Verlauf einer antiviralen Therapie und bei unklaren serologischen Verläufen		
Material:	2 ml EDTA-Blut bzw. 1 ml EDTA-Plasma oder 2 ml Serum		
Anforderung:	Hepatitis-B-Virus-DNA		
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	113,95 €* (4780, 4783, 4785)	
	GOÄ 1,0 (IGeL):	99,09 € (4780, 4783, 4785)	
	EBM:	vor/während Therapie 89,50 €(32823)	

*zzgl. einmalige Auslagen nach §10 der GOÄ

Ansprechpartner:

Herr Dr. K. Fuchs

Telefon: 089 54308-0